

Golfidylle pur: Die dritte Spielbahn ist mit 404 Metern das längste Par 4 auf dem Executive Course des GC Heidiland.

Golfing paradise: with a 404-metre, the third hole is the longest par 4 on the Executive Course at the Golf Club Heidiland.

Heidis schönste (Golf-)Spielwiese

The best place to play (golf) in Heidiland

Text: Mirjam Fassold | Bilder/Images: GC Heidiland

Der 9-Loch Executive Course des Golf Club Heidiland ist eine Erfolgsgeschichte. Seit zehn Jahren fliegen die Bälle, werden Golfinteressierte an den Sport herangeführt und das Klubleben gepflegt. Gründe zu feiern gibts immer wieder, die Mitglieder des GC Heidiland sind nämlich wahre Hole-in-One-Experten.

Was lange währt, wird endlich gut, darauf dürften die Verantwortlichen des Grand Resort Bad Ragaz vertraut haben, als im August 2004 der Spatenstich zum 9-Loch Executive Course am südlichen Ortsende von Bad Ragaz erfolgte. Rund zehn Jahre hatten die Initianten für ihr Projekt kämpfen und Widerstände aus dem Weg räumen müssen, bis die notwendigen Landreserven gesichert und alle Umweltauflagen er-

The 9-hole Executive Course at the Golf Club Heidiland is a true success story. For ten years, balls have flown through the air, novices have been introduced to the sport and club life has been fostered here. There are constantly reasons to celebrate: Golf Club Heidiland members are true hole-in-one experts.

Good things come to those who wait. The managers of the Grand Resort Bad Ragaz must have trusted in this saying in the run-up to the ground-breaking ceremony for the 9-hole-Executive Course at the south end of Bad Ragaz, which finally took place in August 2004. The initiators spent around ten years fighting for their project and overcoming all sorts of obstacles before the necessary land reserves were secured and

«Eingespieltes Team zum 10-Jahr-Jubiläum.»

“A well-practised team to celebrate the ten-year anniversary.”

füllt waren. Dann aber ging es zügig voran. 13 Monate Bau- und Einwachszeit hatten genügt, um den Par 62 und 3638 m Länge spielbereit zu machen. Am 23. September 2005 wurde der Spielbetrieb aufgenommen.

Zweitausend Bäume und vier Seen

Für das Design der Anlage verantwortlich zeichnete der renommierte Schweizer Golfplatzarchitekt Peter Harradine, dessen Vater Donald bereits den 18-Loch-Parcours des GC Bad Ragaz entworfen hatte. Knapp 2000 Bäume und Büsche liess Peter Harradine auf dem Gelände des GC Heidiland pflanzen. Massive Erdverschiebungen waren notwendig, um die Fairways mittels künstlich errichteter Hügel zu trennen. Zudem platzierte Harradine einen künstlich angelegten See in der Mitte des Platzes. Der Fluppibach, der vor dem neunten Grün die Spielbahn kreuzt, war vorhanden.

Ein wichtiger Bestandteil der Anlage ist der grosszügig ausgestaltete Übungsbereich. Auf der Driving Range stehen 21 gedeckte und 50 Rasenabschlagplätze sowie ein grosses Putting Green und ein Approaching-Grün mit Übungsbunker zur Verfügung. Die perfekte Infrastruktur für die 2005 gegründete Golf Academy. Zur Anlage gehört ein Klubhaus mit Golfbistro, Sekretariat, Golfshop und Garderoben.

Herausforderung für jeden Spieler

Charakteristisch für einen Executive Course sind seine eher kurzen und schmalen Fairways. Präzises Spiel ist gefragt. Das macht den Platz auch für gute Spieler zu einer Heraus-

all the environmental requirements were fulfilled. But once this was all done, things moved swiftly. It took just 13 months for the construction and grow-in of the 3,638-metre, par-62 course, which opened on 23 September 2005.

Two thousand trees and four lakes

The course was designed by the prestigious Swiss golf course architect Peter Harradine, whose father Donald designed the 18-hole course at Golf Club Bad Ragaz. Peter Harradine had almost 2,000 trees and bushes planted on the Golf Club Heidiland site. Huge amounts of earth had to be shifted to create the artificial hills between the fairways, and Harradine also created an artificial lake in the centre of the course. The Fluppibach stream, which crosses the fairway just before the ninth green, was an existing, natural feature.

An important part of the facility is the huge practice area. The driving range has 21 covered and 50 grass tees as well as a large putting green and an approaching green with a practice bunker. All in all, the perfect infrastructure for the Golf Academy founded in 2005. The facility also includes a club house with a Golf Bistro, an office, a Golf Shop and cloak rooms.





Von einer «Mondlandschaft» zum Golftraum: Im Sommer 2004 waren die Bauarbeiten noch in vollem Gang, ein gutes Jahr später konnte der Platz (im Bild auf Seite 71 Green 7) bereits bespielt werden.

From a "moonscape" to a golfer's dream: work on the course was still under way in the summer of 2004. The course was ready for play just one year later (page 71: the 7th green).

forderung, und «Golfneulingen ermöglicht er rasch Erfolgserlebnisse», weiss Ralph Polligkeit, Präsident des GC Heidiland und Director of Golf & Sports des Grand Resort Bad Ragaz. Dank kurzen Par-3-Löchern gelingt nicht nur bald einmal das erste Par, es fallen auch reihenweise Asse. In den ersten beiden Monaten nach der Platzeröffnung wurden vier Hole-in-One gespielt. «Seit 2009 listen wir nur noch die in Turnieren erzielten Asse auf», sagt der Präsident. 27 waren es in den letzten sechs Saisons gewesen.

Stolz ist man im GC Heidiland auf den hervorragend gepflegten Platz. Da die Anlage ebenso wie der 18-Loch Championship Course des GC Bad Ragaz zum Grand Resort Bad Ragaz gehört, können bei der Golfplatzpflege alle Synergien genutzt werden; so pflegt die Greenkeeper-Equipe beide Golfwie auch die Parkanlagen des gesamten Resorts, und auch der Maschinenpark wird für alle Unterhaltsarbeiten gemeinsam verwendet. Der Präsident darf zu Recht behaupten: «Der GC Heidiland hat einen der bestgepflegtesten 9-Loch-Plätze der Schweiz.»

Wie gut die Greenkeeper arbeiten, haben sie beim grossen Hochwasser 2013 eindrücklich bewiesen. «Der Platz des GC Heidiland liegt im Überflutungsgebiet des Fluppibachs. Beim Bau wurden Vorkehrungen getroffen, damit ein 100-Jahr-Hochwasser dem Platz nichts anhaben kann», sagt Ralph Polligkeit. Trotzdem setzte Anfang Juni 2013 ein 30-Jahr-Hochwasser Grüns, Fairways und Abschläge komplett unter Wasser. «Der Platz musste eine Woche geschlossen bleiben, die Greenkeeper standen fast rund um die Uhr im Einsatz», so Polligkeit. Nach einer Woche war der Spuk vorbei, die Spuren der Naturkatastrophe waren nach einem Monat nicht mehr sichtbar.

Klein, familiär und sportlich

Der 9-Loch Executive Course war ursprünglich als Public Course geplant. Während der Planungsphase reifte aber die

A challenge for any player

The largely short and narrow fairways are characteristic of an executive course. Precise play is a must. This makes the course challenging even for experienced players while "it also offers golf novices the chance for quick success," comments Ralph Polligkeit, Chairman of the Golf Club Heidiland and Director of Golf & Sports at the Grand Resort Bad Ragaz. Thanks to the short par-3 holes, golfers not only quickly get their first par but also frequently get a hole-in-one. In fact, the latter happened four times in the first two months after the course opened. "Since 2009, we have only kept a list of the holes-in-one played during tournaments," the Chairman comments. 27 were recorded in the last six seasons.

The Golf Club Heidiland team is proud of the outstandingly maintained course. As both this facility and Golf Club Bad Ragaz's 18-hole Championship Course are part of the Grand Resort Bad Ragaz, all synergies can be used when tending the courses. As such, the greenkeeper team maintains not only the two golf courses but also all the parkland within the resort, using the full range of machinery available for all their tasks. The Chairman can quite rightly claim: "The Golf Club Heidiland has one of the best maintained 9-hole courses in Switzerland."

The greenkeepers' skills truly came to the fore in the great flood of 2013. "The Golf Club Heidiland course lies in the floodplain of the Fluppibach stream. When it was built, precautions were taken to ensure that none of the water levels reached in the last 100 years would affect the course," comments Ralph Polligkeit. Despite this, when the levels hit a 30-year high in early June 2013, the greens, fairways and tees were completely flooded. "The course had to remain closed for a week and the greenkeepers worked tirelessly almost around the clock," states Ralph Polligkeit. A week later and the nightmare was over; all traces of the natural disaster were gone within a month.

Überzeugung, dass es in der Region Platz für einen zweiten Golf Club gibt. Die Idee fand Anklang, zu Beginn des dritten Jahrtausends boomte Golf in der Schweiz. «Bei seiner Gründung im November 2004, ein Jahr vor der Eröffnung des Platzes, zählte der Golf Club Heidiland bereits 130 Mitglieder», erinnert sich Ralph Polligkeit.

Mit der Eröffnung des Platzes 2005 verdoppelte sich die Mitgliederzahl auf 264. Der Klub wuchs in den Folgejahren kontinuierlich, 2013 wurde mit 430 erwachsenen Mitgliedern ein neuer Höchststand erreicht. Aktuell zählt der GC Heidiland knapp über 400 Mitglieder. Die Nachfrage ist konstant, bietet der GC Heidiland Golfinteressierten doch seit zehn Jahren eine attraktive Möglichkeit, in den Golfsport reinzuschmecken und am regen Klubleben teilzunehmen, ohne dass dafür hohe Gebühren anfallen. «Ein Angebot, das gerade in Zeiten, wo berufliche Mobilität einen hohen Stellenwert hat, viel Anklang findet», weiss Polligkeit.

Wenn der GC Heidiland 2015 in seine zehnte (volle) Saison startet, ist ein eingespieltes Team am Ruder. Gut 100 Veranstaltungen werden jährlich im GC Heidiland durchgeführt, insgesamt 30 000 Golfrunden pro Jahr auf dem Parcours gespielt. Der junge, sportlich-familiäre Golfklub ist mittlerweile aus der regionalen Golfszene nicht mehr wegzudenken.

www.gcheidiland.ch

Small, casual and sporty

The 9-hole Executive Course was originally planned as a public course. During the planning phase, however, the developers became convinced that there was room for a second golf club in the region. The idea took off, especially as golf boomed in Switzerland at the start of the third millennium. "When founded in November 2004, one year before the golf course even opened, the Golf Club Heidiland already had 130 members," Ralph Polligkeit recalls.

When the course opened in 2005, memberships doubled to 264. The club continued to grow in the years that followed with membership figures hitting a new high of 430 in 2013. Today, the Golf Club Heidiland has just over 400 members. Demand is constant; after all, for ten years now, Golf Club Heidiland has offered newcomers to golf an attractive opportunity to try out the game and take part in active club life without having to pay high fees. "This is an offer that many people take up, especially in today's world where occupational mobility is of great value," states Ralph Polligkeit.

When Golf Club Heidiland starts its tenth (full) season in 2015, a well-practised team will be at the helm. More than 100 events are held at the Golf Club Heidiland every year and 30,000 rounds of golf per year are played on the course. The young, casual and sporty golf club has now become an integral part of the regional golf scene.

www.gcheidiland.ch

